

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

MBB SE beschließt Aktienrückkaufprogramm mit bis zu 15 Mio. € Volumen sowie Einzug eigener Aktien

Berlin, 30. Oktober 2024 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat heute beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26. Juni 2024 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG Gebrauch zu machen. Das Unternehmen beabsichtigt vor dem Hintergrund der substantiellen Unterbewertung der MBB-Aktie sowie der starken Kapitalausstattung, ab dem 15. November 2024 eigene Aktien mit einem Volumen von maximal 15,0 Mio. € bis zu einem Preis von 120,00 € pro Aktie über die Börse zurückzukaufen. Das Aktienrückkaufprogramm soll spätestens am 30. April 2025 enden.

Der Aktienrückkauf erfolgt nach Maßgabe der Safe-Harbour-Regelungen des Artikels 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und Rates vom 16. April 2014 in Verbindung mit den Bestimmungen der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission vom 8. März 2016.

Weiterhin haben die Geschäftsführenden Direktoren sowie der Verwaltungsrat heute beschlossen, sämtliche 280.223 eigene Aktien zum Zwecke der Kapitalherabsetzung einzuziehen. Dies entspricht 4,90 % des derzeitigen Grundkapitals. Die Anzahl der Stückaktien wird sich damit von 5.716.392 Stück auf 5.436.169 Stück verringern.

Alle Einzelheiten zum Aktienrückkauf werden unter www.mbb.com/ir/buyback veröffentlicht.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
ir@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458